

Taifun verwüstet Norden der Philippinen

Manila. Der Taifun »Haima« hat im äußersten Norden der Philippinen schwere Schäden verursacht. Mindestens neun Menschen kamen ums Leben, 90.000 waren in Notunterkünfte oder zu Verwandten geflüchtet, wie die Behörde für Katastrophenschutz am Donnerstag berichtete. Der tropische Wirbelsturm traf eine Region, über die erst vergangene Woche ein Taifun gezogen war.(AFP/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/295843.taifun-verwuestet-norden-der-philippinen.html>